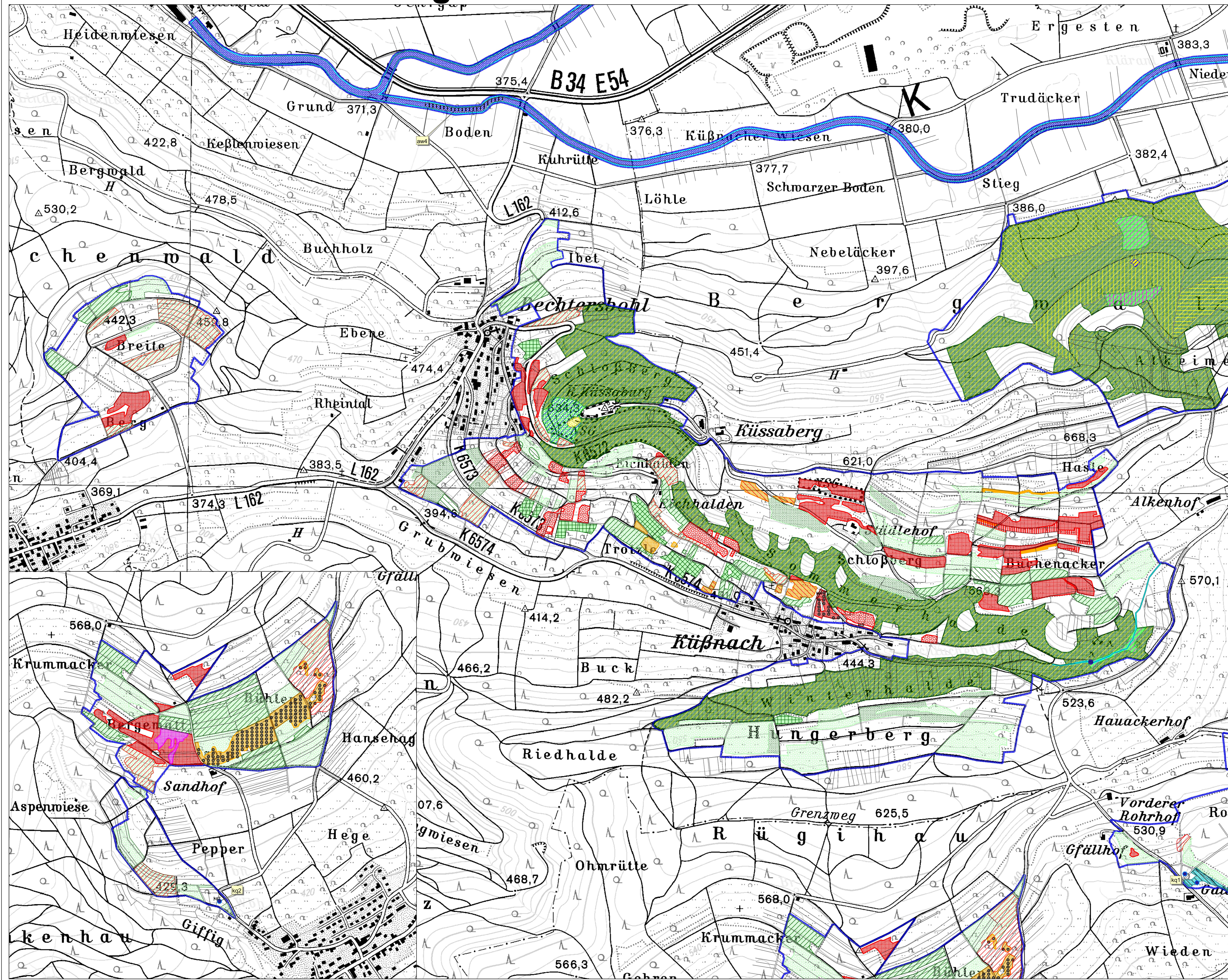


NATURA 2000-PEPL "Klettgaurücken"



LEGENDE

Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen Offland-Lebensraumtypen

Fließgewässer (320): Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	FK-M
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Einschränkung Mahd, ab Anfang Juli	KT1
Kalk-Trockenrasen (6210*): Einschränkung Mahd, nach dem 10. August	KT2
Kalk-Trockenrasen (6210): Einschränkung Mahd, vor dem 1. Juli oder nach dem 10. August	KT3
Kalk-Trockenrasen (6210): Extensive Beweidung mit Gehölzfreie, ggf. Nachmahd	KT4
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Waldrandgestaltung	KT5
Kalk-Trockenrasen (6210): Regelmäßige Kontrolle, bei Bedarf Maßnahmen	KT6
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Übergangsart = Erstflüge: Entehrung	KT1a, KT4a
Pfeifengrassien (6410): Einschränkung Streuwiesenmahd ab Ende August	PW1
Feuchte Hochstaudenfluren (6430): Zurückdrängen von Neophyten und Gehölzszukzession	HS1
Flachland-Mähwiesen (6510): Ein- oder zweischürige Mahd	MW1
Flachland-Mähwiesen (6510): Zwei- bis dreischürige Mahd	MW2
Flachland-Mähwiesen (6510): Zwei- bis dreisch. Mahd, red. Düngung; später wie MW1	MW3
Flachland-Mähwiesen (6510): Mähweide	MW4
Kalkflutquellen (7220*): Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	KQ-M
Kalkschutthalde (8160*): Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	SH-M

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen Offland-Lebensraumtypen

Fließgewässer (320): Fließgewässerrenaturierung; Hochstaudenfluren (6430): Förderung	fg1, ht1
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Zweischürige Mahd ohne Düngung (von LRT 6210-Flecken)	kt1
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Zweischürige Mahd ohne Düngung (von LRT 6210-Flecken)	kt1a
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Umwandlung Fichtenforst in Grünland/Waldrandgestaltung	kt2
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Umwandlung eines Baumstreifens in eine Feldhecke	kt3
Kalk-Trockenrasen (6210/6210*): Entfernung von Aufzuchtstrichen in § 32-Biotopen	kt4
Pfeifengrassien (6410): Verbesserung des Wasserhaushalts	pw1
Flachland-Mähwiesen (6510): Zwei- bis dreischürige Mahd, red. Düngung (Nicht-LRT-Flecken)	mw1
Flachland-Mähwiesen (6510): Mähweide mit reduzierter Düngung	mw2
Flachland-Mähwiesen (6510): Umstellung auf Mähweidenutzung	mw4
Kalkflutquelle (7220*): Entfernung einer alten Brunnenfassung	kq1
Kalkflutquelle (7220*): Förderung von Gehölzaufwuchs	kq2
Kalkschutthalde (8160*): Räumliche Rücknahme von Gehölzen	sh1

Hinweis: Mahdtermine können dem jährlichen Witterungsverlauf angepasst werden.

Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen Wald-Lebensraumtypen

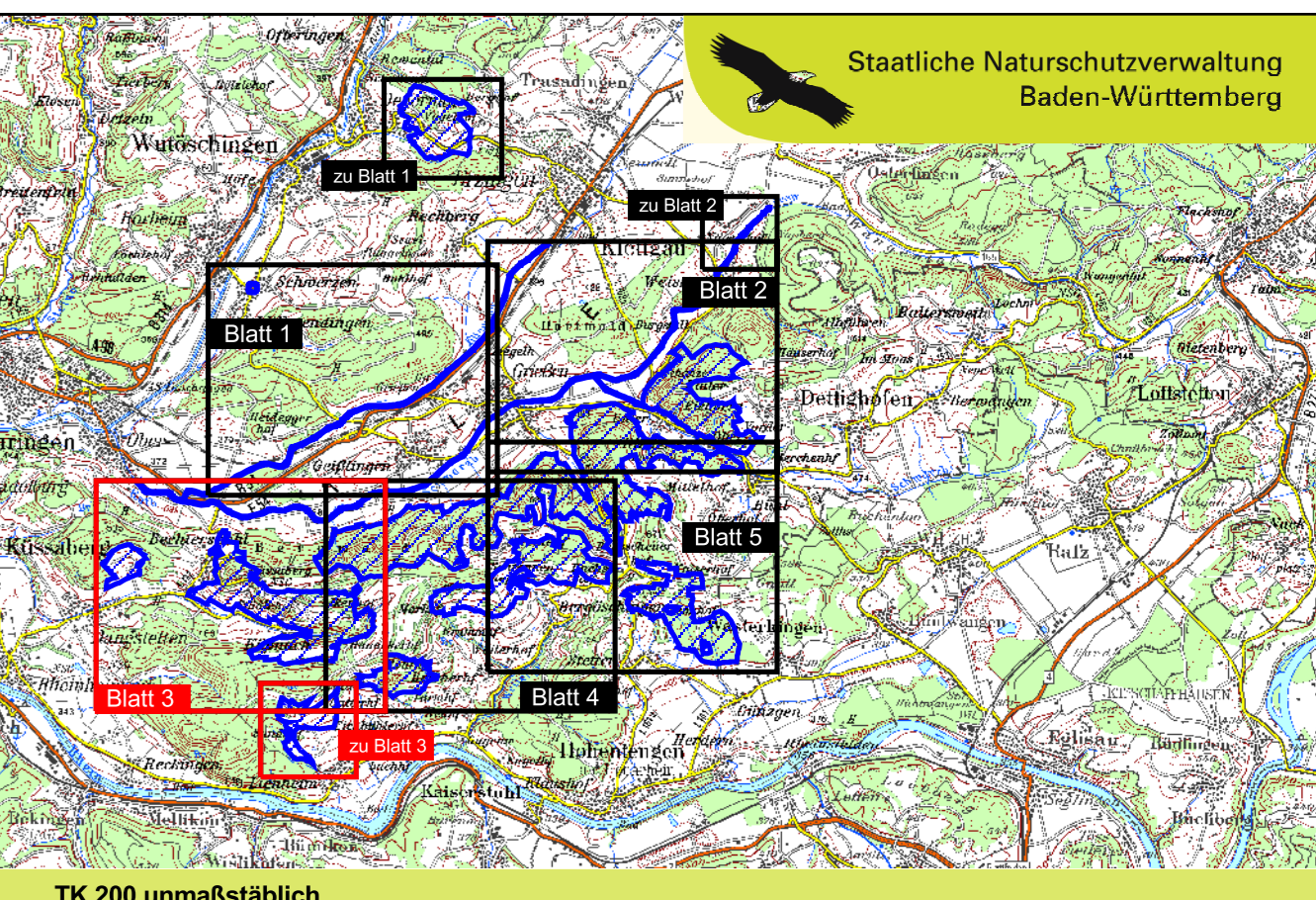
Waldmeister-Buchenwald (9130): Naturnahe Waldwirtschaft (NNW)	WB1
Ochsen- und Hangschwalm (9159): NNW, Reduzierung von Silkwald	OB1, OB2
Schlucht- und Hangschwalm (9159): NNW, Reduzierung von Silkwald	SW1, SW2
Auenwald (91E0): NNW, Reduzierung von Silkwald	AW1, AW2
Stoppeldie-Kiefernwald (91U0): Regelmäßige Entfernung LRT-untypischer Gehölze	SK1

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen Wald-Lebensraumtypen

Waldmeister-Buchenwald (9130): Förderung standorttypischer Baumarten, Belassen alter Nadelbäume für die Moospflanzung, kein Schirmschlag, stattdessen Einzelstammentnahme	wb1, wb3
Waldmeister-Buchenwald (9130): Totholzreicherung	wb2
Waldmeister-Buchenwald (9130): Ernt. v. Naturwaldzellen durch Ausweisung v. arb-Beständen	wb4
Waldmeister-Buchenwald (9130): Auflichtung durch Entnahme von Fichten, Belassen alter Nadelbäume für die Moospflanzung, Auflichten von Felsten	wb5
Ochsen- und Hangschwalm (9159): Förderung standorttyp. Baumarten, Totholzreicherung	ob1, ob2
Schlucht- und Hangschwalm (9159): Hinführung zu Dauerwald mit Einzelbaumbewirtschaftung	sw1
Schlucht- und Hangschwalm (9159): Auflichtung durch Entnahme von Fichten, Schürung loser Fichten für die Moospflanzung	sw2
Schlucht- und Hangschwalm (9159): Hinführung zu Dauerwald mit Einzelbaumbewirtschaftung, Totholzreicherung, Anhebung der Habichtsbauzählung	sw3
Auenwald (91E0): Hinführung zu Dauerwald mit Einzelbaumbewirtschaftung, Totholzreicherung, Anhebung der Habichtsbauzählung	aw1, aw2, aw3
Auenwald (91E0): Entwicklung eines gewässerbegleitenden Auwaldstreifens	aw4
Stoppeldie-Kiefernwald (91U0): Schürung von Kiefernverjüngung	sk1

Grenze des FFH-Gebiets (der innere Rand der blauen Linie stellt die Grenze dar)

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Maßnahmenempfehlungen im Rahmen des Pflege- und Entwicklungsplans" des Berichtsteils sowie in Tabellenform und als Erläuterungsbögen in diesem Anhang enthalten.



Pflege- und Entwicklungsplan
 FFH-Gebiet 8316-341 "Klettgaurücken"

Karte der Maßnahmenempfehlungen
 Lebensraumtypen, Blatt 3

Bearbeitung: Büro Dr. Robert Brinkmann & INULA
 Gezeichnet: Dr. Holger Hunger
 Geprüft am: 31.01.2008
 Stand der Kartierung: September 2007
 Kartengrundlage: ALK, © Landesvermessungsamt
 Maßstab: B.-W., Az.: 2851.9-1/11
 1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG